Der Roskower

SV Roskow e.V.
- 1949 -

Führungswechsel

Nach 14 Jahren wurde Holger Wiese zum letzten Mal als Vorstandsvorsitzender wieder gewählt. Nach gewissenhafter Einarbeitung wird Christian Kreuschmer das Amt planmäßig übernehmen. ► S. 2

Wieder Kreisliga

Nach einem Jahr Landesklassen-Abenteuer tritt die I. Männermannschaft in der kommenden Saison wieder in der angestammten Kreisliga an. Die Zielstellung ist klar. ► S. 5

Kreismeistertitel verteidigt

Den Kreismeistertitel aus 2012 konnten die Roskower Tischtennisspieler mit einer makellosen 40:0 Bilanz auch 2013 wieder nach Roskow holen. ► S. 25

3. Schulmeisterschaften in Roskow

Auch in 2013 waren die Kinder des SV Roskow bei den Schulmeisterschaften sehr erfolgreich. Von 6 möglichen Titeln blieben fünf in Roskow. ►S.27

Sportcamps in Roskow

Erstmals veranstaltete der SV Roskow ein Sommercamp. 16 Kinder der Abteilung Fußball und Tischtennis verbrachten die letzte Ferienwoche gemeinsam auf dem Roskower Sportplatz. ►S.36

Vereinsturnier voller Erfolg

Sechs Mannschaften traten aus den verschiedenen Sektionen des Vereins beim mittlerweile traditionellen Volleyballturnier im Januar an. Die zahlreichen Zuschauer kamen auf ihre Kosten ► S. 21

Übersicht des SVR

Vereinsanschrift:

SV Roskow e.V.
Holger Wiese
Brandstelle 8c
14778 Roskow

Telefon: 033831/30280
Telefax: 033831/30049

E-Mail: svroskow@gmx.de
Internet: www.svroskow.de

Vereinskonto:

Brandenburger Bank
BLZ 16062073
Kto.: 4930991

Der Vorstand:

Vorsitzender
Holger Wiese
033831/30280

Stellv. Vorsitzender
Christian Kreuschmer
0177/2575238

Kassierer
Ralf Lang

Nachwuchs Fußball
Christian Stein
0174/1855250

AL Fußball
Harald Stein
0152/01542903

Fußball Sportwart
Thomas Kämmerer

AL Tischtennis
Ronny Behnke
0173/9639388

AL Frauensport
Claudia Berger
033831/30410

AL Kegeln
Udo Schultze
033831/40929

Kulturschloss Roskow

Dorfstraße 30

14778 Roskow

www.kulturschloss-roskow.de

info@kulturschloss-roskow.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden 3
"Zum Sportlerheim" 4
Grußwort Fußball 5
Die Fußballer abseits des Platzes 6
Seitenblick Fußball 7
Saisonrückblick I. Männermannschaft 9
Saisonrückblick II. Männermannschaft 10
Saisonrückblick Frauenmannschaft 11
Saisonrückblick Alte Herren 12
Vorgestellt! 13
Grußwort Nachwuchs 14
Saisonrückblick A-Junioren 15
Saisonrückblick C-Junioren 16
Saisonrückblick D-Junioren 17
Saisonrückblick E-Junioren 18
Bilder 2012/2013 19
Volleyball 21
Frauensport 23
Saisonrückblick Tischtennis 24
Bilanz 2012/13 25
Schulmeisterschaften 2013 27
Landesliga Schüler 29
Kreisliga Schüler B/C 30
Landeseinzelmeisterschaften 31
Ranglistenturniere 33
Saisonabschluss 34
Vorschau Saison 2012/2013 35
Sportcamps 36
Die Fußball-Trainer des SVR 37
Veranstaltungskalender - Vorschau 38

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Ich begrüße alle Mitglieder, Freunde und sonstige Leser unserer mittlerweile schon 6. Ausgabe der jährlichen Vereinszeitung. Wir schauen auf ein Jahr zurück, welches auch abseits der Plätze und Sporthalle ereignisreich von Statten ging. Aus sportlicher Sicht gibt es wieder einige Erfolge zu feiern, die von den einzelnen Sektionen im weiteren Verlauf dieser Ausgabe noch näher beschrieben werden.

Mit einer konstanten Zahl von rund 240 Mitgliedern sind wir als SV Roskow im regionalen Vergleich mit anderen Sportvereinen weiterhin sehr gut aufgestellt. Insbesondere durch unsere abteilungsübergreifende intensive Nachwuchsarbeit werden wir in vorbildlicher Art und Weise der gesellschaftlichen Verantwortung in Gemeinde und Amt gerecht. Außerordentlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und sonstigen Helfern, die sich Jahr für Jahr mit großer Hingabe um das Wohl unseres Sportvereins bemühen.

Neben dem sportlichen Geschehen lag ein besonderer Fokus auf der Entwicklung unseres Sportlerheims. Thomas Peukert leitet die Geschicke nunmehr seit fast anderthalb Jahren. Nach einem guten Start wurde er von mittlerweile schon drei bedauerlichen Einbrüchen zurückgeworfen, was immer wieder den Betrieb und die Organisation erheblich beeinträchtigte. Ich wünsche uns und Thomas in Zukunft etwas mehr Glück aber auch Einsatzkraft, um die Einrichtung gemäß den allgemein hohen Ansprüchen erfolgreich zu bewirtschaften.

Im letzten halben Jahr beschäftigte uns auf Vorstandsebene u.a. das Thema Mitgliederversammlung und die damit verbundene Vorstandswahl. Gemäß der Vereinssatzung ist diese alle vier Jahre durchzuführen. Es war uns dabei ein großes Anliegen, den Verjüngungsprozess der letzten Jahre in der Leitungsebene weiter voran zu treiben. So konnte erfreulicherweise Christian Kreuschmer dafür gewonnen werden, den Vorsitz des Vereins in absehbarer Zeit zu übernehmen. Nach einer gewissenhaften Einarbeitungszeit in die verantwortungsvolle Funktion wird Christian als aktueller stellvertretender Vorsitzender planmäßig mein Amt übernehmen. Auch alle weiteren Positionen wurden am 13. Juni auf der Mitgliederversammlung gewählt bzw. bestätigt, so dass wir auch künftig die Geschicke des Vereins kompetent und handlungsfähig vertreten. Neu im Vorstand sind Udo Schultze (Abteilung Kegeln) sowie Claudia Berger (Frauensport). Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Peter Priebe und Manuela Gühlstorf möchte ich mich für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Vorstandsvorsitzender
Holger Wiese

"Zum Sportlerheim"

Liebe Mitglieder und Interessierten Leser, wie viele von Ihnen bereits vernommen haben, habe ich Thomas Peukert im März 2012 das Sportlerheim von Rita Dieter übernommen. Vor der Übernahme des Sportlerheims arbeite ich als Koch im „Herzschlag" in Brandenburg sowie in der „Fischerhütte" in Radewege.

Nach einer gelungen Eröffnungsfeier konnten sich die Mitglieder bereits von unserem Speisen- und Getränkeangebot überzeugen.

Neben einer reichhaltigen Speisekarte, in der sie sich täglich kulinarisch verführen lassen können, stehen wir Ihnen für Familienfeiern, Firmenfeiern, Jubiläen und selbst für Junggesellenabschiede zur Verfügung. Gern führen wir für Sie auch Kindergeburtstage durch, mit einem anschließenden Abstecher in unsere hauseigene Kegelbahn.

Schauen Sie doch einfachmal bei uns vorbei und überzeugen sich persönlich von unserem Angebot. Es kann bei uns lecker Gespeist werden, oder Sie möchten nur etwas in unserem gemütlichen Biergarten trinken? Auch dann sind Sie herzlich willkommen. Ich richte gern Ihre Feierlichkeiten im Sportlerheim aus oder fertige für Sie Büffets an, diese auch gern außer Haus. In Absprache auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Ich freue mich bereits Sie bei uns einmal begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Sportlerheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 15.00 - 22.00 Uhr
Montag (Ruhetag)

Kontakt:

Thomas Peukert
Telefon 0152/05117196

Grußwort Fußball

Das Fazit für die abgelaufene Saison 2012/13 fällt unterschiedlich aus. Vorrangig schlägt natürlich die Bilanz unserer I. Männermannschaft zu Buche. Nach dem überraschenden Aufstieg in die überregionale Landesklasse, konnte die Liga nicht gehalten werden. Zu groß waren die personellen Engpässe besonders in der Hinrunde. In der Rückrunde begegnete man den Gegnern spielerisch zwar fast immer auf Augenhöhe, es fehlte aber augenscheinlich die Durchschlagskraft. Der Wille und die kämpferische Einstellung waren beim Team aber immer erkennbar und so tritt man in der kommenden Saison erhobenen Hauptes wieder in der angestammten Kreisliga an. Hier steht als oberstes Ziel, alle Kräfte zu sammeln und sich für die neue Kreisoberliga ab 2014 zu qualifizieren.

Eine positive Überraschung war die II. Männermannschaft. Durch den Wegfall der 3. Kreisklasse musste sie plötzlich eine Liga höher antreten. Trotzdem mischte man von Anfang an in der Spitzengruppe mit und spielte eine super Saison. Drei Spieltage vor Schluss stand die Mannschaft sogar auf dem ersten Platz und manch einer liebäugelte sogar mit der 1. Kreisklasse. Unsere Frauenmannschaft verdient den höchsten Respekt. Nach fünf Abgängen im Laufe der Hinrunde wurde die Rückrunde fast immer in Unterzahl bestritten. Mit festem Willen und starker Moral wurde die Saison aber durchgezogen. Zur kommenden Saison sollen vorerst nur Freundschaftsspiele bestritten werden. Auch die Alten Herren befassten sich aufgrund der dünnen Personaldecke mit der Variante Freundschaftsspiele zur kommenden Saison. Unter der Leitung von Thomas Kämmerer treten sie erfreulicherweise aber auch zukünftig im Großfeld-Spielbetrieb an. Er übernimmt das Team von Rainer Lis, dem an dieser Stelle der Dank des Vereins für die geleistete Arbeit gebührt.

Im Nachwuchs sind wir weiterhin mit vier Teams breit aufgestellt. Im Laufe der letzten Saison konnten seit längerer Zeit wieder A-Junioren im Männerbereich eingesetzt werden. Diese Verstärkung aus den eigenen Reihen wird in der kommenden Saison weiter verstärkt, da noch weitere Talente in den Startlöchern stehen.

Einen festen Punkt der Jahresbilanz belegt traditionell die FairPlay-Wertung. Auch im letzten Spieljahr konnten die I. Mannschaft, Frauen und A-Junioren diese Wertung wieder gewinnen. Beim alljährlichen Frühjahrsputz (Foto l.) packten alle kräftig mit an. So konnte diesmal der Hauptplatz gesandet sowie Sitzbänke, die Tribünen und das Kabinengebäude gestrichen werden.

Harald Stein - Abteilungsleiter Fußball

Die Fußballer abseits des Platzes

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Männer und Frauen war wie gewohnt bestens besucht. Auch die sechs geladenen Ehrengäste kamen ihrer Einladung natürlich gerne nach.

Weihnachtsspiel

Das 13. Weihnachtsspiel konnte mit einem neuen Teilnehmerrekord aufwarten. Insgesamt 36 Spieler nutzten die Chance, den Weihnachtsbraten mit dem alljährlichen Gaudi-Kick zu verdauen. Insgesamt waren wieder über 150 Leute dabei.

Internes Hallenturnier

Noch älter als das Weihnachtsspiel ist die Tradition, in die Rückrunde mit dem internen Hallenturnier zu starten. Alte Herren, A-Junioren und beide Männermannschaften spielen dabei in Turnierform den Parkettmeister aus. Überraschen konnten 2013 die A-Junioren mit ihrem dritten Platz.

Spinning

Mit den drei Spinning-Terminen bei Vitalis begann im Januar für die I. Männermannschaft der Konditionsteil der Rückrunden-Vorbereitung. Nach der einstündigen „Keulerei" auf dem Heimtrainer warteten dann die wohlverdienten Saunagänge.

Himmelfahrt

Rund 25 Fußballer schwangen sich nicht nur beim Spinning, sondern traditionell auch an Himmelfahrt auf den Drahtesel. Von Kneipe zu Kneipe, rund um den halben Beetzsee, stieg wie gewohnt die Stimmung von heiter bis ausgelassen. Ein Tag vorher wurde übrigens das Landesklassen-Heim-Derby gegen Alemania Fohrde gewonnen.

Seitenblick Fußball

Da kommt was nach! Lukas Gacioch konnte in der vergangenen Saison die schöne Serie an Torschützenkönigen des SV Roskow der letzten Jahre fortsetzen. In der Havellandliga C-Junioren gelangen ihm 40 Tore in 17 Spielen, was Platz eins der Rangliste bedeutete. Sheron Briese schaffte dies in der vorletzten Saison genauso wie Jan-Arne Bredow und Yannik Napierski in den Jahren zuvor (Fotos unten). Sie werden, früher oder später, hoffentlich auch für die Männerteams regelmäßig Tore schießen. Frank Henkel war serienmäßig Torschützenkönig seines Teams und hat den Sprung in die I. Männermannschaft bereits geschafft. Die aufgezählten Spieler sind aber nicht die einzigen Hoffnungen des Roskower Nachwuchses. In den Junioren-Teams spielen noch viele weitere Talente, die Vorfreude bereiten und eines Tages eine wertvolle Verstärkung für den Männerbereich darstellen.

Layout Werbung

Gördenallee 159 14772 Brandenburg

Tel. 03381/70 30 39 **www.layoutwerbung.de**

Unsere treuen Pfeifen! Christian Kreuschmer, Linda Jeschke, Christian Ortschig und Alexander Schleu sind nach wie vor an den Wochenenden für den SV Roskow unterwegs. Dies aber nicht nur als Spieler oder Trainer, sondern darüber hinaus sogar noch als offiziell ausgebildete Schiedsrichter. Jeder Verein muss je nach Anzahl gemeldeter Mannschaften eine gewisse Anzahl von zertifizierten Schiedsrichtern stellen. Nur so kann der Fußballkreis die Organisation des Spielbetriebs und die regelkonforme Durchführung der unzähligen Spiele absichern. Vereine die diese Anforderungen nicht erfüllen können, müssen mit empfindlichen Geldstrafen leben. Dass der SV Roskow um diese finanziellen Kosten herum kommt, ist seit einiger Zeit diesen nimmermüden Vereinsmitgliedern zu verdanken. Ihr Einsatz für den Verein ist daher nicht hoch genug einzuschätzen. Bis vor kurzem zählte lange Jahre auch noch Iven Niezjewski zum Schiri-Gespann.

WWK
Eine starke Gemeinschaft

THOMAS FINDEISEN

WWK
Thomas Findeisen
Ketzürer Dorfstr. 26
14778 Beetzseeheide

Tel. 033836-40727 Mobil 0171-4535357
E-Mail: thomas.findeisen@wwk.de
Web: www.wwk-partner.de/thomas.findeisen

Saisonrückblick I. Männermannschaft

Nach einem Jahr in der Landesklasse, startet das Team nun wieder in der angestammten Kreisliga. Die immer noch junge Truppe sammelte zwar jede Menge wertvolle Erfahrungen und konnte sich weiter entwickeln. Für den Klassenerhalt reichte es aber nicht. Zu groß war der personelle Aderlass durch Studium und dem Spieltermin Samstag. Leistungsträger aus der Kreismeistersaison, wie Steffen Wallochny, Sebastian Ott, Florian Lis, Florian Nowak oder Christoph Gebauer konnten so nur zu einer Handvoll Spiele kommen. Selbst der zurückgekehrte Andy Schult war nur an Sonntagen verfügbar.

Dabei startete das Team vielversprechend mit vier Punkten aus den ersten beiden Spielen. Aufgrund vieler Verletzungen folgte aber im Frühherbst eine Phase mit sieben sieglosen Spielen in Folge, als Trainer Karsten Mewes nur eine Rumpf-Elf aufs Feld schicken konnte. So kamen über die Saison hinweg 32 Spieler aus beiden Männermannschaften, den A-Junioren und Alten Herren zum Einsatz! Zur Winterpause verstärkten erfreulicherweise die spielstarken Joel Nißlein und Maik Rannefeld das Team (Fotos links). Nach kurzer Einspielzeit gewann man überraschend beim Tabellendritten Meyenburg und punktete fortan regelmäßig. Auch das Pokal-Halbfinale konnte erreicht werden. Im Saisonendspurt ging dem Team jedoch die Puste aus, wohl auch in Folge der häufigen Doppelspiele an den Wochenenden. Durch den langen Winter musste man immerhin 16 Spiele in den letzten 10 Wochen bestreiten. Viele positive Erinnerungen bleiben aber hängen und auch der Fair-Play-Titel wurde abermals gewonnen. Mit 27 Einsätzen haben Torwart Daniel Wessel, Robin Harring und Christian Kreuschmer nur einmal gefehlt. Steven Furch und Robin Harring trafen mit 6 Toren am häufigsten.

Torschützenliste

Robin Harring	6
Steven Furch	6
Joel Nißlein	4
Alexander Schacht	3
Ron Peukert	2
Alex Schleu	2
Benjamin Lis	2
Florian Lis	2

Landesklasse West

		Sp.	Tore	Punkte
1.	SV Grün-Weiss Brieselang	28	91:22	75
2.	Pritzwalker FHV 03	28	69:28	72
3.	SG Eintracht Friesack	28	54:42	45
4.	SV Union Neuruppin	28	49:44	43
5.	Meyenburger SV Wacker	28	44:40	40
6.	VfL Nauen	28	54:45	38
7.	SV Alemania 49 Fohrde	28	55:74	38
8.	SSV Einheit Perleberg	28	46:46	38
9.	SV Empor Schenkenberg	28	50:56	34
10.	SV Falkensee-Finkenkrug II	28	55:54	33
11.	Veritas Wittenberge/Breese	28	58:63	35
12.	SV Kloster Lehnin	28	44:59	31
13.	Löwenberger SV	28	30:65	26
14.	BSC Süd 05 II	28	42:81	25
15.	**SV Roskow**	**28**	**35:57**	**23**
16.	SV Garz-Hoppenrade (zg.)	28	0:0	0

Saisonrückblick II. Männermannschaft

Die Zweite Mannschaft war die Überraschung des Jahres beim SV Roskow. Vor der Saison wurde vom Fußballkreis beschlossen, die dritte und zweite Kreisklasse aufgrund der Mannschaftsabmeldungen und geringen Staffelstärken zusammen zu legen. Für die „Zweite" bedeutete dieser Schritt ein höheres Spielniveau und natürlich stärkere Gegner. Allen Beteiligten war noch die schwere Saison nach dem Aufstieg 2009 in Erinnerung. Aber schon bald war klar, dass man nicht nur mitspielt sondern auch kräftig in der Spitzengruppe mitmischt. Drei Spieltage vor Schluss fand man sich plötzlich sogar auf dem ersten Tabellenplatz wieder. Schließlich beendeten die Jungs von Mike Maaß die tolle Saison nach den letzten beiden schweren Spitzenspielen in Vieritz und gegen Spaatz auf Platz 3.

Mike geht mit seiner Mannschaft nun schon in die zehnte Saison als Trainer (Ehrung Foto links). Diese Leistung haben bisher in der Vereinsgeschichte nur Willi Priebe in den Anfangsjahren und Bernd Lemke in den 70er und 80er Jahren geschafft und verdient höchsten Respekt! Andy Schult (Foto rechts) holte sich mit seinen 24 Toren die Torschützenkanone der 2.Kreisklasse. Er kehrte vor der Saison nach einem Jahr zu seinem Heimatverein zurück und bewies auf Anhieb seine „Knipser-Qualitäten". Adrian Bredow erzielte 9, „Willi" Ortschig und Florian Nowak 6 sowie Marcel Stephan und Frank Henkel 5 Tore. A-Junior Frank wurde dabei erst seit der Winterpause eingesetzt, schaffte aber wie auch Max Jahnke und Alex Falke sofort den Sprung in die Startelf. Zur neuen Saison stoßen dann noch weitere Talente aus dem Nachwuchs hinzu. Die Fair-Play-Wertung wurde ausnahmsweise mal nicht gewonnen sondern auf dem zweiten Platz hinter Klein Kreutz abgeschlossen. Dafür wurden beide Lokal-Derbys gegen „KK" gewonnen.

Torschützenliste

Andy Schult	24
Adrian "Zuby" Bredow	9
Florian Nowak	6
Mathias "Willi" Ortschig	6
Marcel Stephan	5
Frank Henkel	5

Abschlusstabelle 2.Kreisklasse / Nord

		Sp.	Tore	Punkte
1.	BSRK	20	75:24	**47**
2.	SV Eintracht Vieritz	20	71:13	**45**
3.	**SV Roskow II**	**20**	**82:26**	**44**
4.	SV Empor Spaatz	20	81:37	**41**
5.	SV Alemania 49 Fohrde II	20	51:20	**38**
6.	Borussia Brandenburg II	20	32:41	**24**
7.	SV Großwudicke II	20	37:59	**23**
8.	Mögeliner SC 1913 II	20	38:56	**20**
9.	Grün-Weiß Klein Kreutz II	20	36:75	**14**
10.	FC Stahl Brandenburg III	20	23:104	**10**
11.	SV Empor Brandenburg II	20	13:84	**6**

Saisonrückblick Frauenmannschaft

Unsere Frauenmannschaft hat mittlerweile ihre 7. Saison hinter sich. Nachdem die Mädels in der Vorsaison verletzungsbedingt oft in Unterzahl antreten mussten, starteten sie im Sommer 2012 mit frischen Kräften in die neue Saison. Gleich sieben Neuzugänge konnte Trainer Christian Kreuschmer davon überzeugen für Roskow die Schuhe zu schnüren. So wurde gleich das erste Pokalspiel bei Favorit Stahl Brandenburg gewonnen.

Leider entschieden sich fünf der neuen Spielerinnen aus Brandenburg den Verein zur Winterpause wieder zu verlassen. So traf sich der Stammkader (Foto l.) in der Weihnachtszeit zur Krisensitzung und entschloss sich, die Saison trotz des äußerst dünnen Kaders „komme was wolle" durchzuziehen. Dafür gebührt den tapferen Mädels und „Kreuschi" von Vereinsseite ein großes Dankeschön, da auf diesem Weg die teure Abmeldegebühr vermieden werden konnte.

Erwartungsgemäß wurden fast alle Rückrundenspiele in Unterzahl bestritten. Als Highlight konnte aber z.B. dem eigentlich klar überlegenen Favoriten Viktoria in Roskow ein Sieg abgetrotzt werden. Schließlich beendeten die Mädels die Saison erhobenen Hauptes auf Platz acht. Darüber hinaus holten sie sich ganz nach alter Vereinstradition den Fair-Play-Pokal, indem sie sich während der gesamten Spielzeit nicht eine gelbe oder rote Karte einhandelten.

Zur neuen Saison werden die Frauen nicht für den offiziellen Spielbetrieb gemeldet, halten aber den Trainingsbetrieb wie gewohnt aufrecht und werden sich regelmäßig in Freundschaftsspielen mit anderen Frauenmannschaften messen. Neuzugänge oder interessierte Mädels und Frauen jeden Alters, sind zu den Trainingsterminen Mittwoch und Freitag gern gesehen.

WEISE DÄCHER

Torschützenliste

Tina Päch	4
Linda Holz.a.d.Haide	3
Luise Loewe	2
Anja Rostek	2
Michelle Palm	2
Michaela Falkenberg	2
Vanessa Grams	2
Sandra Weise	1

Abschlusstabelle Kreisliga Frauen

		Sp.	Tore	Punkte
1.	SV Falkensee-Finkenkrug	17	110:15	**42**
2.	BSC Rathenow	17	94:42	**38**
3.	FSV Brück	17	69:36	**30**
4.	FC Stahl Brandenburg	17	56:51	**26**
5.	FSV Wachow/Tremmen	17	46:54	**20**
6.	FSV Viktoria Brandenburg	17	50:64	**20**
7.	ESV Lok Elstal	17	45:49	**18**
8.	**SV Roskow**	**17**	**16:82**	**6**
9.	FC Deetz	17	29:122	**5**
10.	SV 05 Rehbrücke	17	0:0	**0**

Saisonrückblick Alte Herren

Die Alten Herren haben ihre Saison auf dem fünften Platz abgeschlossen. Erstmals wurde die Serie dabei aufgrund der geringen Mannschaftszahl in drei Runden ausgespielt. Im Nachhinein kann man feststellen dass die Entscheidung, weiter im Großfeldspielbetrieb teil zunehmen absolut richtig war. Zwar hatten unsere Oldies aufgrund der dünnen Spielerdecke immer wieder Besetzungsprobleme, zogen sich aber achtbar aus der Affäre.

Auch die Gestaltung der neuen Saison wurde in verschiedene Richtungen diskutiert. Kleinfeld-Liga, nur noch Freundschaftsspiele oder doch weiter auf Großfeld? Es gab verschiedene Optionen mit jeweils Vor- und Nachteilen. Als seitens des Fußballkreises die Entscheidung getroffen wurde, dass es keine Kleinfeld-Liga geben wird, war man sich aber einig, weiter im regelmäßigen Spielbetrieb auf Großfeld antreten zu wollen. Ein Gefühl für die Schwierigkeit in dieser Altersklasse bekommt man anhand der geringen Zahl der verbliebenen Mannschaften. Derzeit stellen nur noch sechs Vereine des Fußballkreises eine Alte Herren-Mannschaft im Spielbetrieb. Betreuen und trainieren wird das Team ab sofort Thomas Kämmerer (Foto oben), der damit Spielertrainer Rainer Lis ablöst.

	Kreisliga Alte Herren	Sp.	Tore	Pkt.
1.	SV Kloster Lehnin	15	42:5	36
2.	SG Turbine Golzow	15	30:18	26
3.	GW Klein Kreutz	15	30:37	20
4.	Empor Brandenburg	15	38:33	19
5.	**SV Roskow**	**15**	**13:39**	**12**
6.	SV Ziesar	15	24:45	11

Anlass zum Feiern gab wieder einmal „Feierbiest" Eugen Freier (Foto rechts). Nach seiner Hochzeitsfeier im vergangenen Sommer, lud er die Mannschaft nun anlässlich der erfolgreichen Saison seines geliebten FC Bayern zur Grillschwein-Fete am Sportplatz. Einen Grund zum gemütlichen Bier trinken lässt sich bei unseren Alten Herren halt immer finden, egal ob Schalke, BVB oder HSV. Beim diesjährigen Volleyball-Vereinsturnier schnitten sie übrigens deutlich besser als zum Debüt im Vorjahr ab. Mit vorbildlichem Einsatz (Foto l.) waren sie voll dabei und boten selbst den Turniersiegern der I. Männermannschaft mächtig Paroli.

Vorgestellt!

… Günter Tietsche ist schon seit langer Zeit treues Vereinsmitglied. Mitte der fünfziger Jahre übernahm er als BSG-Leiter den Vorsitz des damaligen reinen Fußballvereins BSG Traktor Roskow und füllte diese Funktion bis in die siebziger Jahre hinein, fast 20 Jahre lang umtriebig aus. In den sechziger Jahren betreute der überzeugte Hertha-Fan darüber hinaus eine der ersten Roskower Nachwuchsmannschaften.

Auch heute noch ist er mit seiner Dauerkarte bei jedem Spiel der Männermannschaften als gern gesehener und lautstarker Fan dabei. Kaum ein Spiel vergeht indem er nicht mit seinem typischen Ausruf „Das gibt's doch nicht!" aufspringt und versucht den Schiedsrichter zu bekehren. Als offizieller Ordner kümmert er sich zudem stets um die Sicherheit der Heimspiele. Die jährlichen Pachteinnahmen, die er für sein Stück Land am Trainingsplatz vom Sportverein erhält, sponsert er schon seit Jahren postwendend und bereitwillig an den Fußball-Nachwuchs. Auch wenn die Fußballer besonders aufopfernd kämpfen oder wichtige Siege einfahren, steht er oft als „Bierkasten-Spender" parat. So zählt Günter stets zu den geladenen Ehrengästen bei Abschluss- und Weihnachtsfeiern und genießt im Kreise der Spieler sein Gläschen Bier. Seit nunmehr rund 60 Jahren begleitet er die Geschicke des Vereins und feiert im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag.

… Sven Briese bestreitet mittlerweile seine fünfte Saison als Nachwuchstrainer. Im Jahre 2009 sprang er in die Bresche als die damalige Klein Kreutzer Übungsleiterin die Betreuung der D-Junioren-Spielgemeinschaft nicht mehr fortführen konnte. Völlig unerfahren meisterte er damals die schwierige Situation und brachte die bis dahin verkorkste Saison sehr gut zu Ende. Fest entschlossen, diesen Jahrgang, in dem auch seine Söhne Sheron und Yanec spielen, weiter zu trainieren, absolvierte er zunächst den Grundlehrgang Breitensport und legte wenig später akribisch über mehrere Wochenenden hinweg die C-Lizenz als Fußballtrainer ab.

Übrigens schnürten auch schon sein 20-jähriger Sohn Paul und seine 10-jährige Tochter Angie die Fußballschuhe für den SV Roskow. Man kann also ruhigen Gewissens behaupten, dass Sven sein „Soll" als Fußball-Vater erfüllt hat. Im kommenden Jahr spielen seine einstigen D-Junioren mittlerweile nun schon als B-Junioren auf dem Großfeld. Wenn er mal gerade nicht als Trainer im Einsatz ist, übernimmt der eiserne Dortmund-Fan zudem auch oft auch das Mischpult bei den Männerspielen und sorgt für das musikalische Rahmenprogramm bei den Heimspielen – ein Fußballverrückter durch und durch!

Grußwort Nachwuchs

Die Saison 2012/13 liegt schon wieder hinter uns. Trotz den teilweise schwierigen Voraussetzungen haben alle vier Nachwuchsteams ihre Saison gut gemeistert. Mitte Juni wurde die abgeschlossene Saison traditionell zusammen mit den Eltern bei Grillwurst und Kuchen gefeiert (Fotos unten). Die Tatsache, dass über die Saison hinweg in allen Mannschaften Neuzugänge gewonnen und gehalten werden konnten, beweist die gute Arbeit die nach wie vor in diesem Bereich geleistet wird. Aktuell gehen

rund 70 Nachwuchskicker für den SVR auf Torjagd. Das sind immerhin 10 mehr als zum letztjährigen Zeitpunkt. Hinzu kommt das neue Bambini-Team, welches ab August aufgebaut wird. Hier sind Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren herzlich eingeladen mal reinzuschnuppern. Das Hauptaugenmerk in diesen Altersstufen liegt vor allem auf der Entwicklung von Athletik und Koordination sowie dem Verhalten innerhalb einer Mannschaft. Mit vielen Spielformen werden die Kleinsten dann langsam an den Fußballsport herangeführt.

Zur neuen Saison gibt es noch mehr Neuerungen. So konnten nach fünf

Jahren Pause wieder A-Junioren in die Männer-Teams überführt werden (Foto links: A-Jun-Abschluss). Während eine Hälfte somit den Nachwuchsbereich verlässt, spielt die andere Hälfte in der B-Jugend weiter, so dass auch zukünftig weitere Verstärkung für die Männer zu erwarten ist. Hinzu kommt der alte Jahrgang der C-Spielgemeinschaft mit Ketzin. In der kommenden Spielzeit gehen beide Vereine vorerst wieder ihren eigenen Weg, da man eigene Mannschaften bilden kann. Aufgrund der Altersstruktur könnte es dann im darauf folgenden Spieljahr zu einer neuerlich Zusammenarbeit kommen.

Die neue Saison startet mit einem einwöchigen Ferien-Trainingscamp mit

Übernachtung unter Leitung von Christian Kreuschmer, der schon in den Osterferien ein Sport-Camp organisierte. Neben den sportlichen Aktivitäten sorgten Lagerfeuer, Nachtwanderung und eine Kinderdisco für jede Menge Spaß. Insgesamt gehen mit den Bambinis, E-, D- und B-Junioren, trotz Auslaufens der A-Jugend, auch weiterhin vier Teams an den Start.

Christian Stein - Nachwuchsleiter Fußball

Saisonrückblick A-Junioren

Die A-Junioren traten erneut in der aus zwei Fußballkreisen fusionierten Havellandliga an und spielten so vorrangig gegen die mitgliederstarken Vereine aus Potsdam und Berlins Randbezirken. Auch viele zusammen geschlossene Spielgemeinschaften befanden sich in der Staffel. Trotzdem fuhren die Jungs vor allem in der Rückrunde sehr gute Ergebnisse ein und sicherten sich einige Punkte. Aktionen wie Grillnachmittage oder Kegelabende (Fotos unten) schweißten die Truppe zusammen, wodurch sich auch schwierige Phasen der Saison problemlos meistern ließen. In der Rückrunde war das Team 22-Mann stark. Beim internen Hallenturnier schafften die Jungs einen hervorragenden 3.Platz und machten vereinsintern auf sich aufmerksam.

Eine Handvoll Spieler wurde so im Laufe der Rückrunde bereits in den beiden Männermannschaften integriert und erfolgreich eingesetzt. Frank Henkel z.B. schoss für die Zweite Männermannschaft 5 Tore und kam zusammen mit Max Jahnke auch in der Landesklasse zu einigen Einsätzen. Zur neuen Saison wechselt eine Hälfte der Mannschaft dann generell in den Männerbereich, während der Rest des Teams sogar noch bei den neuen B-Junioren spielen kann.

Somit endet auch die 10-jährige Betreuung durch Trainer Christian Stein, der mit der Truppe damals als F-Junioren-Team startete. Er wurde auf der Abschlussfeier natürlich gebührend ins „Erdloch" geschmissen. Dank gilt auch Mario Wende der in den letzten zwei Jahren stets an der Seite des Teams mitarbeitete.

Torschützenliste

Frank Henkel	6
Steven Porath	5
Sheron Briese	2
Robin Zeuch	1
Flori Grüneberg	1

Abschlusstabelle A-Junioren

		Sp.	Tore	Punkte
1.	SG Caputh / Michendorf	24	101:23	**66**
2.	Seeburger SV	24	72:25	**51**
3.	Teltower FV 1913	24	66:38	**46**
4.	SG Lok / Borussia BRB	24	66:38	**44**
5.	SG Bornim	24	83:46	**42**
6.	SG Rehbrücke / Saarmund	24	61:35	**39**
7.	FV Turbine Potsdam 55	24	56:44	**36**
8.	FC Deetz	24	49:54	**31**
9.	FSV Brück	24	34:42	**24**
10.	SG Blau-Weiß Beelitz	24	31:47	**17**
11.	SG Friesack / Pessin	24	49:85	**14**
12.	**SV Roskow**	**24**	**16:97**	**8**
13.	SV Empor Schenkenberg	24	29:116	**7**
14.	BSC Rathenow	24	0	**0**

Saisonrückblick C-Junioren

Die C-Junioren bildeten unter Trainergespann Sven Briese und Lutz Riegel erstmals eine Spielgemeinschaft mit Ketzin. Trainiert und gespielt wurde aufgrund der besseren Trainings-möglichkeiten ausschließlich in Roskow. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und vor allem das Miteinander der Eltern und Trainer ließen das Projekt ein absoluten Erfolg werden. Aktionen wie das traditionelle Kegeln zur Weihnachtsfeier (Foto unten) kamen auch bei den Ketziner Jungs super an und unterstützten gleichzeitig die Teambildung.

Ausgerüstet mit nagelneuen Adidas-Trikots von Sponsor Thomas Findeisen von der WWK, belegte man einen guten Mittelfeldplatz in der starken Havellandliga. Dabei überzeugte die Truppe vor allem mit der erfrischenden Spielweise. Nicht selten hieß das zumeist knappe Endergebnis 4:3 oder 6:5. Natürlich gingen nicht alle „Krimis" immer für Roskow aus, geboten wurde den Zuschauern aber stets jede Menge schöner Fußball. Mit 40 Toren wurde Lukas Gacioch (Foto links) bester Torschütze der Liga.

In der neuen Saison gehen beide Vereins vorerst wieder getrennte Wege, da vereinsintern mit genügend Spielern eigene Teams gebildet werden können. Die Roskower C-Junioren bilden so zusammen mit den jungen Jahrgängen der ehemaligen A-Jugend ein neues B-Juniorenteam. Exakt in dieser Zusammenstellung holte das Team unter Trainer Sven Briese einen hervorragenden 5.Platz in der vorletzten Saison. Schon im übernächsten Jahr könnte sich eine erneute Spielgemeinschaft wieder anbieten, wenn die Jahrgänge wieder getrennt werden müssen. Die Voraussetzungen dafür sind aufgrund der guten Erfahrungen aus diesem Jahr bestens.

Torschützenliste

Lukas Gacioch	40
Tobias Graffunder	8
Yanec Briese	7
Lucas Mier	6
Leon Fischer	6
Florian Lüders	3
Jakob Schulz	1

Abschlusstabelle C-Junioren

		Sp.	Tore	Punkte
1.	SG Geltow	20	150:16	**56**
2.	FV Turbine Potsdam 55	20	136:28	**51**
3.	SG Turbine Golzow	20	72:50	**39**
4.	FC Borussia Belzig	20	111:46	**36**
5.	SG Rehbrücke/Saarmund	20	80:65	**35**
6.	Potsdamer Kickers 94	20	67:55	**32**
7.	**SG Roskow/Ketzin**	**20**	**70:69**	**22**
8.	SV Wilhelmshorst	20	47:127	**14**
9.	SG Beelitz/Seddin	20	44:138	**14**
10.	RSV Eintracht 1949	20	28:152	**9**
11.	SV Ruhlsdorf 1893	20	32:91	**8**

Saisonrückblick D-Junioren

Die D-Junioren gingen mit dem Trainergespann Stackebrandt / Kreuschmer ins Rennen. Hans Stackebrandt (Foto links) hatte das Team mitten in der vorherigen Saison übernehmen müssen und trotz arbeitsbedingter Auslastung tadellos geführt. Im Frühjahr 2013 musste er aus beruflichen Gründen dann doch die Segel streichen. Ihm gebührt ein außerordentlicher Dank für seine Aushilfe, als die Kinder in der Luft hingen.

Nach einer schwierigen Relegation im September, startete die Mannschaft mit gleich drei Siegen hintereinander in die Saison und konnte auch gegen die Favoriten anschließend gute Spiele abrufen. Optik Rathenow wurde so z.B. nach großem Kampf ein Remis abgetrotzt. Auf der Weihnachtsfeier, wo es u.a. den selbstgebackenen Kuchen im Vereins-Design gab (Foto unten), konnte man so auf eine stolze Hinrunde zurückblicken. Im Frühjahr kam dann eine Verletzung nach der anderen. Robert Knape fiel mit einer Fußverletzung für die gesamte Rückrunde aus und Aaron Zander und Tim Wienke fehlten mit Armbrüchen längere Zeit. Auch Fabian Susemihl fehlte lange aufgrund einer Fußverletzung. Trotzdem konnten noch weitere Siege eingefahren werden.

Christian Kreuschmer betreute die D-Junioren neben seiner Frauenmannschaft seit April komplett alleine und schaffte es trotz aller schwierigen Umstände die Saison sauber über die Bühne zu bringen. Auch ihm gilt ein außerordentliches Dankeschön von Eltern und Verein! In der kommenden Saison bleiben Team und Trainer zusammen, was eine erfolgreiche Spielzeit erhoffen lässt. Der Grundstein dafür soll im einwöchigen Trainingscamp gelegt werden, welches in der letzten Juli-Woche mit Übernachtung und vielen kleinen Highlights durch „Kreuschi" für unsere E- und D-Junioren organisiert wurde.

Torschützenliste

Flori Amtenbrink	12
Lucas Schmidt	8
Julian Rickmann	3
Leo Lau	3
Fabian Susemihl	1
Robert Knape	1
Phillip Hanke	1

Abschlusstabelle D-Junioren

		Sp.	Tore	Punkte
1.	SV Blau-Weiß Wusterwitz	16	123:11	**46**
2.	ESV Kirchmöser	16	89:22	**41**
3.	SV Großwudicke	16	116:36	**36**
4.	FSV Optik Rathenow	16	56:53	**25**
5.	SV Alemania Fohrde	16	32:52	**19**
6.	**SV Roskow**	**16**	**30:74**	**16**
7.	SG Lok / Borussia BRB	16	33:84	**15**
8.	FC Stahl Brandenburg	16	30:93	**8**
9.	Mögeliner SC	16	9:93	**2**

Saisonrückblick E-Junioren

Die E-Junioren haben ihre erste Saison im Spielbetrieb hinter sich. Während sie bei den F-Junioren noch mehr oder weniger inoffizielle Turniere absolvierten, stand nun ein regelmäßiger Spielrythmus auf dem Plan. Die Mannschaft von Trainer Tobias Fraas setzte sich dabei ausschließlich aus dem jungen E-Junioren-Jahrgang sowie drei F-Junioren zusammen. So war allen Beteiligten bewusst, eine sehr schwere Saison vor sich zu haben. Trotzdem konnten schon in der Hinrunde einige Punkte eingefahren werden. In der Rückrunde litt das ohnehin schon dünn besetzte Team, wie die D-Junioren unter einigen Verletzungspausen. So fielen mit Aaron Zander, Tim Wienke und Paul Kämmerer gleich drei Spieler mit Armbrüchen für längere Zeit aus. Paul (Foto links) war mit Abstand der Jüngste im Team, erzielte aber mit 7 Toren die meisten Treffer. Im Tor machte Niklas Hollenbach über die Saison hinweg einen großen Sprung und wurde von Spiel zu Spiel immer besser.

Trotz aller Schwierigkeiten hielt das Team eisern zusammen und greift in der neuen Saison wieder an. Nun ist der Großteil „Alter Jahrgang" der E-Junioren und man sollte im Vergleich zu den anderen Teams auf Augenhöhe spielen können. Viel Spaß hatte das Team natürlich auch auf der alljährlichen Kegelrunde (Fotos rechts) sowie beim großen McDonalds-Abzeichen (Fotos links). Hier konnten sie in einem vorgegebenen Parcour Punkte sammeln und je nach Abschneiden Gold, Silber oder Bronze holen. Erfreulich war, dass im Zeitraum Mai/Juni gleich fünf Neuzugänge gewonnen werden konnten, die das Team zusätzlich verstärken. Als Trainingsauftakt dient in der letzten Ferienwoche das von Christian Kreuschmer organisierte einwöchige Trainingscamp mit Übernachtung auf dem Sportplatz.

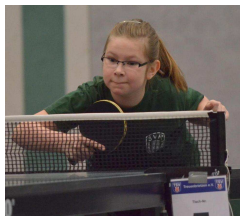
Torschützenliste

Paul Kämmerer	7
Alex Wende	3
Nicl. Stackebrandt	3
Tim Wienke	2
Nando Paga	2
Lucas Schmidt	1
Ben Hansack	1
Roman Retsch	1

Abschlusstabelle E-Junioren

		Sp.	Tore	Punkte
1.	Empor Schenkenberg	14	75:10	**28**
2.	Rot-Weiß Nennhausen	14	36:18	**19**
3.	SG Golzow / Ragösen	14	22:31	**15**
4.	SV Ziesar	14	34:35	**15**
5.	**SV Roskow**	**14**	**20:55**	**12**
6.	Mögeliner SC	14	26:69	**12**
7.	FC Stahl Brandenburg	14	25:45	**10**
8.	BSC Rathenow	14	14:55	**4**

Bilder 2012/2013



Bilder 2012/2013

Volleyball

Zum festen Veranstaltungskalender gehört mittlerweile das vereinsinterne Volleyballturnier. Am 13. Januar trafen sich zum vierten Mal alle Sektionen um den vierten Sieger in vier Jahren zu ermitteln. Sechs Mannschaften starteten an diesem Sonntag. Angeführt wurde das Teilnehmerfeld vom letztjährigen Sieger den Fußballern, daneben reihten sich die Alten Herren, die Volleyballer, die Freiwillige Feuerwehr, die Frauensportgruppe und die Tischtennisspieler ins Teilnehmerfeld ein. Waren sich im Vorhinein alle einig, dass es an diesem Sonntag in der 4. Auflage den 4. Sieger geben sollte, hatte der amtierende Meister etwas dagegen. Nicht nur das die Fußballer mit einer Durchschnittsgröße von gefühlten 2,50m alle anderen Mannschaften um zwei Köpfe überragten, zeigten sie auch während des Turniers extrem „unsportliches" Verhalten. Neben dem Hochspringen, schreckten die Fußballer nicht vor Blocks am Netz zurück und sogar beim regelmäßigen Schmettern wurden sie beobachtet. Die Turnierleitung hat für die 5. Auflage bereits Regeländerungen angekündigt, so nicht Jungs.

Wie bereits in den Vorjahren wurde im Modus Jeder gegen Jeden ein Satz gespielt. Die Auslosung sollte vorab schon Spannung bieten. Nach Turnierverlauf trafen der letztjährigen Sieger erst im letzten Spiel auf den letztjährigen Vizemeister, die Volleyballer. Auch das Spielniveau konnte zu den Vorjahren nochmals gesteigert werden, was den Zuschauern spektakuläre Ballwechsel und spannende Begegnungen bot.

Das Turnier eröffneten an diesem Tag die Gymnastikdamen gegen die Volleyballer, welche das erste Spiel für sich entscheiden konnten. In der zweiten Paarung des Tages traten die Fußballer gegen die FFw an und schlugen diese recht deutlich und stellten von Beginn an klar, wen man an diesem Tag schlagen müsse um den Pott mit nach Hause nehmen zu dürfen. Die ersten vier Spiele konnten die Fußballer deutlich gewinnen, ebenso wie die Volleyballer. Somit stand vor dem „großen Finale" fest, dass in diesem Jahr eine Mannschaft ihren zweiten Gesamtsieg beim vereinsinternen Volleyballturnier erringen würde. In einem hochklassigen und packendem Endspiel setzten sich am Ende die Fußballer mit 2:0

Sätzen gegen die Volleyballer durch. Nach anfangs fasst mühelos gewonnenem ersten Satz wurde der zweite Satz erst in der Verlängerung mit 26:24 gewonnen. Somit konnten die Fußballer ihren Titel verteidigen und die Volleyballer wurden zum dritten Mal in Folge Zweiter. Auf den nachfolgenden Plätzen konnten sich die Tischtennisspieler wie im Vorjahr den dritten Platz sichern mit Siegen über die Alten-Herren, FFW und Gymnastikdamen. Auf Platz vier kamen die erstarkten Alten Herren, die die FFw und die Gymnastikdamen auf die folgenden Plätze verwiesen. Leider konnten die Gymnastikdamen nicht in Bestbesetzung antreten, da kurzfristig das Verletzungspech bei mehreren Teilnehmerinnen zuschlug. Dennoch gab es regelmäßigen Szenenapplaus und Respekts-bekundungen, dass die Damen trotz der Personalsituation antraten und spielerisch sehr gut mithalten konnten.

Wie bei allen Turnieren zuvor, kamen alle Einnahmen einem guten Zweck zu Gute. Neben Getränken gab es Brötchen, Bockwurst und selbst gemachten Kuchen. In diesem Jahr flossen alle Einnahmen in die Kasse der Nachwuchsfußballer um diese zu unterstützen.

Alle Beteiligten fiebern bereits dem nächsten Turnier in 2014 entgegen und hoffen auch wieder viele Zuschauer in der Halle begrüßen zu dürfen.

Frauensport

Mit jeder Menge Eifer und Engagement waren die Frauen im vergangenen Jahr wieder im Vereins- und Gemeindeleben unterwegs. Nachdem in den letzten Jahren bei ihren Städtetouren Leipzig, Hannover, Berlin oder Erfurt erkundet wurden, stand im September die Marzipan- und Hansestadt Lübeck auf dem Programm. Insgesamt 18 Frauen aus beiden Sportgruppen verbrachten dabei zwei schöne Tage. Noch in diesem Jahr machen sich übrigens beide Gruppen auf ins schöne Dresden.

Zu Beginn des Jahres 2013 stand zunächst das Vereins-Volleyballturnier auf dem Programm. Wie gewohnt stellten hier auch die „eisernen Ladies" zwar mit wenigen Ambitionen aber mit viel Spaß an der Sache ein Team im Starterfeld.

Die Chance, ihre Backkünste unter Beweis zu stellen, nutzen die Frauen wieder beim Roskower Dorffest Anfang Juni. Mit vielen unterschiedlichen Kuchenvarianten und Gebäck leisteten sie so mit ihrer Back- und Kaffeestube den traditionell leckeren Beitrag zum Gelingen der Gemeindeveranstaltung.

Eine personelle Veränderung gibt es in der Vorstandsvertretung der Frauensportgruppen. Claudia Berger (Foto links) löst nach acht Jahren Manuela Gühlstorf ab, der ein ausdrückliches Dankeschön des Vereins gebührt. „Ilschen" Schaale (Foto rechts), die älteste aktive Sportlerin und Ehrenmitglied des Vereins, ist übrigens aus gesundheitlichen Gründen nur noch selten in der Halle anzutreffen. Wir wünschen ihr natürlich weiterhin Alles Gute!

Saisonrückblick Tischtennis

Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter der Abteilung, nach dreijähriger Unterbrechung gingen wir wieder mit drei Herrenmannschaften in die neue Saison. Im Nachwuchsbereich starteten wir mit zwei Mannschaften in der Landesliga Schüler und in der Kreisliga. Die Kreisligaherren konnten ihren Titel aus 2012 äußerst souverän verteidigen. Mit einer makelloser 40:0 Bilanz wurde die Kreisliga in dieser Saison dominiert. Die Zweiten Herren beendeten am Ende die Saison auf Platz 4, was aufgrund der angespannten Personalsituation ein sehr gutes Ergebnis ist. Unsere neugegründete dritte Mannschaft schaffte die größte Überraschung, sie wurden in der Kreisklasse am Ende ungeschlagen und mit nur zwei unentschieden ebenfalls Meister in der Kreisklasse BRB.

Der Nachwuchs konnte sich während der Saison spielerisch steigern, am Ende sprang für unsere 1. Schülermannschaft ein 2. Platz heraus, unsere jüngsten wurden am Ende guter Vierter. Neben dem Mannschaftswettkampf waren unsere Kinder im Einzelwettkampf äußerst erfolgreich auf Landesebene. In 2012 schafften es gleich 4 Kinder sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Und mit Jannis Flehmer schaffte der erste Roskower eine Medaille bei den Landesmeisterschaften für Roskow zu erspielen. Mit seinem Doppelpartner Eric Schüler von der TTC Post BRB wurde er im Doppel Vize-Landesmeister.

Der Trend in der erfolgreichen Nachwuchsarbeit setzte sich auch in der abgelaufenen Saison fort. Allein 7 neue Kinder konnten wir bei uns im Training begrüßen. Die positive Entwicklung versuchen wir auch in Zukunft fortzusetzen, dabei profitieren wir mittlerweile durch unsere Kooperationen mit der Grundschule in Roskow. Durch unsere Tischtennis AG und die Schulmeisterschaften sind wir zuversichtlich im neuen Schuljahr die nächsten jungen Talente bei uns begrüßen zu dürfen.

Die neue Saison starten wir mit zwei Herrenmannschaften in der Kreisliga. In veränderten Aufstellungen versuchen wir wenn möglich an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen. Im Nachwuchs stellen wir erstmals drei Mannschaften. Die ältesten starten in der Kreisliga Jugend in Brandenburg, unsere 1. Schülermannschaft schaffte den Sprung in die höchste Nachwuchsklasse des Landes und startet in der Verbandsliga Schüler. Unsere jüngsten sollen möglichst viel Wettkampferfahrung sammeln und starten in Kreisliga der Schüler B/C im Havelland.

Kontakt - Ronny Behnke AL
Tel.: 0173/9639388
E-Mail: ronny.behnke@gmx.de

Abteilungsleiter Tischtennis
Ronny Behnke

Bilanz 2012/13

Auf eine bis dahin unglaubliche Saison können die drei Herrenmannschaften zurückblicken. Die Zweite Mannschaft konnte ihre Meisterschaft aus dem Vorjahr wiederholen und dies mit einer Premiere in der Kreisliga. Nie zuvor gelang es einer Mannschaft in der Meisterschaft alle Spiele zu gewinnen. Mit einer makellosen 40:0 Bilanz holten Achim Friedrich, Gerd Rilling, Dieter Hoffmann und Ronny Behnke die Kreismeisterschaft 2013. Im Schnitt bekamen die Gegner nur 3,3 Punkte pro Spiel, was Ausdruck der deutlichen Überlegenheit in der Spielzeit war und dies obwohl Dieter verletzungsbedingt die komplette Rückrunde passen musste. Dieter, der stärkste Zweier der Liga, wurde durch Thomas, Jan, Ulli und Jannis in der Rückrunde ersetzt. Die vier schafften in ihren Einsätzen eine 24:2 Spielbilanz, was maßgeblich dazu beitrug, dass die Rückrunde ohne Punktverlust bestritten wurde. Mit Ronny stellte man wieder den stärksten Spieler der Saison, der mit einer 54:2 Bilanz die Saison abschloss.

Abschlusstabelle Kreisliga

1	**SV Roskow 2**	**20**	**20**	**0**	**0**	**200:66**	**134**	**40:00**
2	SG Stahl BRB 6	20	14	1	5	177:110	67	29:11
3	SG Stahl BRB 5	20	13	2	5	169:124	45	28:12
4	**SV Roskow**	**20**	**13**	**1**	**6**	**159:121**	**38**	**27:13**
5	SV Rogäsen/Zitz	20	10	5	5	169:131	38	25:15
6	BSRK	20	9	1	10	140:151	-11	19:21
7	SG Stahl BRB 7	20	7	2	11	153:154	-1	16:24
8	TTC Post BRB 4	20	8	0	12	137:161	-24	16:24
9	SV BW Wusterwitz 3	20	5	0	15	94:178	-84	10:30
10	ESV Kirchmöser	20	4	1	15	118:180	-62	09:31
11	SV Kloster Lehnin 3	20	0	1	19	59:199	-140	01:39

Die Erste Mannschaft hatte die Saison mit Personalproblemen zu kämpfen. Fast in jedem Spiel musste auf mindestens einen der vier Stammspieler verzichtet werden. Umso erstaunlicher der starke vierte Platz am Ende der Saison. In einem packendem Schlussspurt konnten Olaf Jablonsky, Torsten Drewlo, Steffen Lindner und Thomas Nowak am letzten Spieltag an heimischen Tischen den Vizemeister mit 10:5 bezwingen und sicherten sich Platz Vier in der Abschlusstabelle. Bitter, da man mit lediglich 2 Minuspunkten mehr, knapp an der Vizemeisterschaft vorbeigeschrammt ist. Wie im letzten Jahr schon waren die vier die zweitbeste Rückrundenmannschaft, verschliefen allerdings die Hinrunde. Bester Spieler im Team war Thomas, der sich eine persönliche 28:7 Bilanz erspielte. Erfreulich ist, dass alle vier am Ende der Saison mit einer positiven Spielbilanz aufwarten konnten.

(Foto v. l. Olaf Jablonsky, Steffen Lindner, Thomas Nowak, Torsten Drewlo)

Für die wohl größte Überraschung sorgte die neugegründete dritte Mannschaft. Mit einer Mischung aus routinierten Spielern – Jan Pribbernow, Dieter Lehmann, Lothar Lehmann, Elfi Kallis – und den Neueinsteigern Matthias Lange, Dennis Lange und Kay Kunkel ging es in die Kreisklassensaison. Ziel vor der Saison war es, den drei Neueinsteigern so viel Spielpraxis wie möglich zu geben. Die Hinrunde beendete die dritte Mannschaft mit nur zwei unentschieden und 16:2 Punkten auf dem zweiten Platz. In der Rückrunde wollten die 7 dann mehr und sicherten sich am Ende ohne Saisonniederlage die Meisterschaft in der Kreisklasse. Bemerkenswert war das spielerische Abschneiden beider Langes. Matthias erspielte sich für einen Neueinsteiger eine beeindruckende 37:7 Bilanz und wurde drittbester Spieler der Kreisklasse. Auch Dennis konnte mit einer guten 18:19 Bilanz in seiner Premierensaison überzeugen. Ohne Einzelniederlage schloss unser Altmeister Dieter Lehmann die Saison ab, in 23 Begegnungen blieb er ohne Niederlage. Zum Leidwesen einiger Mannschaften ließen wir unser 11-jähriges Nachwuchstalent Jannis Flehmer in vier Partien auflaufen. Mit einer 9:1 Bilanz lässt sich schon jetzt erahnen, über welches enorme spielerische Potential Jannis bereits in so jungen Jahren verfügt.

Abschlusstabelle		Sp.	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
1	**SV Roskow 3**	**18**	**16**	**2**	**0**	**178:65**	**113**	**34:2**
2	Grebser TSV	18	14	2	2	170:72	98	30:6
3	SG Stahl BRB e.V. 8	18	14	1	3	162:85	77	29:7
4	SV BW Wusterwitz 4	18	13	1	4	157:87	70	27:9
5	Grebser TSV 2	18	9	0	9	134:113	21	18:18
6	ESV Kirchmöser 2	18	7	0	11	113:144	-31	14:22
7	TTC Post BRB 5	18	6	0	12	95:136	-41	12:24
8	TTC Post BRB 6	18	5	0	13	80:157	-77	10:26
9	SV Kloster Lehnin 4	18	2	0	16	55:168	-113	4:32
10	SV BW Wusterwitz 5	18	1	0	17	59:176	-117	2:34

Kreismeister 2013

v.l.n.r.
Gerd Rilling, Dieter Hoffmann, Ronny Behnke, Achim Friedrich

Schulmeisterschaften 2013

3. Grundschulmeisterschaften

Auch in 2013 war am 30.01. der SVR in Kooperation mit der Grundschule Roskow Gastgeber der 3. Schulmeisterschaften des Amt Beetzsees. Wieder waren die Grundschulen aus Pritzerbe, Radewege und Roskow mit insgesamt 69 Kindern der Klassen 4 bis 6 in Roskow vertreten.

Dank der Unterstützung des Amt Beetzsees, das wie in den beiden letzten Jahr einen Bus bereitstellte, konnte die Kinder aus Pritzerbe und Radewege nach Roskow transportiert und nach Turnierende wieder zu ihren Schulen gebracht werden. Dafür bedanken wir uns stellvertretend für alle drei Schulen beim Amt Beetzsee, denn ohne deren Unterstützung könnte solch eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

GS Roskow

GS Radewege

GS Pritzerbe

In diesem Jahr nahmen 34 Mädchen und 35 Jungs am Turnier teil, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutete. Die Turnierleitung übernahmen wie immer Torsten Drewlo, Dennis Lange und Ronny Behnke vom SVR. Die Schirmherrschaft übernahm die Direktorin der Grundschule Roskow Frau Schneider, die an diesem Geburtstag hatte und vom SVR einen Blumenstrauß überreicht bekam. Für das leibliche Wohl der Kinder sorgten die Mitarbeiterinnen des Roskower Schülercafés, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Pünktlich um 09:00 Uhr ging es mit den Vorrundengruppen los, auf die Turnierleitung warteten an diesem Tag 173 Einzelspiele. Mit einer guten Platzierung in der Gruppe, schafften die Kinder sich eine gute Ausgangsposition für die anschließende Platzierungsrunde. Auch in diesem Jahr war die Dominanz der Kinder, die beim SVR Tischtennis spielen deutlich, ohne Probleme konnten sie sich für die Endrunde um die Plätze 1 bis 3 qualifizieren. Am Ende stellten wir 3 Sieger. Der 4. Und 5. Roskower Sieg ging an zwei Fußballer des SVR. Jannis Flehmer vom SVR war der erste Schüler, der es schaffte in alle Klassen das Turnier zu gewinnen. Dass die meisten Einzelsiege nicht zum Schulsieg reichen, lernten die Roskower Schüler bereits im letzten Jahr. Den Pokal für die beste Schule konnte die Grundschule Pritzerbe verteidigen. Sie stellten wieder einen Sieger, beweisen ihre Stärke dafür deutlich in der Breite.
Für alle Anwesenden war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die schon jetzt in 2014 nach Fortsetzung schreit. Wir stehen bereit, um auch 2014 wieder Gastgeber für die Schulmeisterschaften zu sein.

Sieger Schulmeisterschaften 2013

4. Klasse	Lea Kabelitz	Roskow
4. Klasse	Luca Schweunecke	Pritzerbe
5. Klasse	Franziska Budick	Roskow
5. Klasse	Yannik Napierski	Roskow
6. Klasse	Inka Zander	Roskow
6. Klasse	Jannis Flehmer	Roskow

Gesamtsieger **Grundschule Pritzerbe**
2. Platz Grundschule Roskow
3. Platz Grundschule Radewege

Gesamtsieger GS Pritzerbe

Erfreulich für den Verein war es, dass wie die Jahre zuvor, 2 Kinder den Weg zu uns ins Vereinstraining fanden. Der positive Trend in der Mitglieder-entwicklung setzte sich auch in diesem Jahr weiter fort.

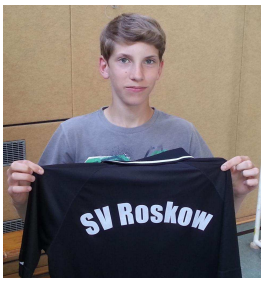
Landesliga Schüler

In die zweite Saison ging die erste Schülermannschaft in der Landesliga West. Nachdem im Sommer Tim Hehr vom Nachbarn Lok Ketzin nach Roskow wechselte, spielten die Jungs mit Jannis Flehmer, Tim Hehr und Steven Budick (Foto l.). Mit Sonderausnahme des Staffelleiters durfte Steven, vom Alter her zählt er bereits zur Jugend, mitspielen. Die Drei erspielten sich in der Hinrunde 6 Siege und ein Remis und überwinterten als Herbstmeister. In der Rückrunde gab es zum Saisonauftakt die einzige Saisonniederlage. In Nauen gab es eine äußerst knappe 6:4 Niederlage. Alle weiteren Spiele wurden gewonnen, so dass man am Ende Punktgleich, hinter Nauen den Zweiten Platz belegte. Als bester Einzelspieler beendete Jannis mit einer 42:0 Bilanz die Saison. Tim erspielte sich eine 31:11 und Steven eine 17:19 Bilanz. Lucas hatte zwei Einsätze und erspielte sich eine 2:4 Bilanz. Mit Jannis und Tim stellte Roskow zudem das beste Doppel der Liga (13:1.).

Äußerst unschön am Saisonverlauf ist, dass die Nauener in der Hinrunde einen Spieler mitwirken ließen, der laut Wettspielordnung keine Spielberechtigung hatte. Der Fall landete vor dem Verbandsgericht, welches am Ende die Entscheidung fällte, das der Spieler zwar nie eine Spielberechtigung hätte bekommen dürfen, aber dennoch spielberechtigt war und statt nach Regeln mit Punktabzug, der Verein lediglich mit einer Strafe von 25€ belegte wurde. Dem nicht genug, zogen die Nauener Verantwortlichen ihrerseits vor das Sportgericht um gegen die Regelung des Staffelleiters bezüglich Steven zu klagen. Hier war das Gericht sich schnell einig und wir wurden mit Punktabzug in allen Spielen in denen Steven mitgewirkt hatte bestraft.

	Landesliga Schüler	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
1	SV Hellas Nauen	12	1	1	111:29	82	25:03
2	**SV Roskow**	**12**	**1**	**1**	**105:35**	**70**	**25:03**
3	TSV Treuenbrietzen 2	9	1	4	85:55	30	19:09
4	SV FF 2	5	3	6	74:66	8	13:15
5	TTG Brieselang	4	4	6	67:73	-6	12:16
6	SV Dreetz 1980	4	4	6	64:76	-12	12:16
7	SV SR Neustadt	2	0	12	26:114	-88	04:24
8	SG Geltow	1	0	13	28:112	-84	02:26

Trotz der Querelen war es eine sportlich sehr erfolgreiche Saison. Alle Spieler konnten sich enorm weiterentwickeln. In der neuen Saison werden die Schüler in veränderter Aufstellung dann in der höchsten Nachwuchsliga des TTVB starten und ihr Glück in der Verbandsliga suchen. Felix Seliger (Foto), der aus Ketzin nach Roskow wechselt und Inka Zander werden die Positionen 2 und 4 im Team einnehmen.



Kreisliga Schüler B/C

Die zweite Mannschaft startete wie im Jahr zuvor in der Kreisliga HVL. Mit einer Mischung aus erfahrenen und neuen Spielern sollte vor der Saison ein Platz im Mittelfeld erspielt werden. In die Saison ging die Mannschaft mit Anne, Inka, Jenni, Henrik, Elias und Franzi. Zur RR musste die Mannschaft komplett umgestellt werden. Anne und Jenni wollten völlig unerwartet nicht mehr spielen, so dass Lucas aus der ersten Mannschaft die zweite verstärken sollte. Mit 5 Siegen und 4 Niederlagen beendeten die Kinder die HR auf Platz 5. In der RR gab es wieder 5 Siege und 4 Niederlagen. Leider konnten nicht alle Spiele der RR in Bestbesetzung gespielt werden. Lucas fehlte verletzungsbedingt in den letzen 4 Spielen, die dann alle verloren gingen. Am Ende belegten die Kinder einen sehr guten 4. Platz. Da die meisten auch im nächsten Jahr noch in der Klasse spielen, ist dann vielleicht noch mehr möglich.

Abschlusstabelle Kreisliga

1	SV Lok Ketzin	15	2	1	176:82	94	32:4
2	SV Motor Falkensee	14	1	3	172:107	65	29:7
3	SV FF 3	12	4	2	165:91	74	28:8
4	**SV Roskow**	**10**	**0**	**8**	**133:124**	**9**	**20:16**
5	SV FF 4	8	3	7	142:109	33	19:17
6	TTV Elstal	8	1	9	131:129	2	17:19
7	TTG Brieselang	8	0	10	126:123	3	16:20
8	SV Hellas Nauen 2	7	1	10	140:140	0	15:21
9	TTV Elstal 2	1	1	16	51:170	-119	3:33
10	TTV Elstal 3	0	1	17	18:179	-161	1:35

Beste Spielerin war Inka, die am Ende mit 43:13 Spielen fünftbeste Spielerin der Liga wurde. Lucas kam bei seinen vier Einsätzen auf eine 10:5 Bilanz. Stark die Entwicklung von Elias, nach einer 9:16 HR erspielte er sich eine 15:13 zur RR, so dass am Ende 24:29 Spiele zu Buche standen. Henrik scheiterte sehr oft an seiner Konzentration und Nerven, mit einer 16:36 Bilanz blieb er unter seinen Möglichkeiten. Bezeichnend, die 8 Niederlagen im fünften Satz. Für Franzi war es gegen spielerisch überlegene Gegner oftmals noch aussichtslos zu gewinnen. Am Ende kam Franzi auf 4:12 Spiele. Im Doppel war Inka die mit Abstand Stärkste. In der RR erspielte Inka eine 8:1 Doppelbilanz. Zusammen mit Lucas 4:0 und mit Elias kam sie auf 4:1 Spiele.

Zur neuen Saison werden Lucas und Inka altersbedingt die Mannschaft verlassen. Mit Mika und Henry stehen schon die nächsten Spieler bereit in den Mannschaftswettkampf einzusteigen. Die Neue Nummer eins im Team wird dann der mit seinem Bruder aus Ketzin nach Roskow gewechselte Ruven Seliger (Foto).

Landeseinzelmeisterschaften

Dem Jahreshöhepunkt des Nachwuchses, fieberten in diesem Jahr vier unserer Schüler entgegen. Nach einem langen Jahr voller Training, Wettkämpfen, Turnieren und einer Menge Tränen, schafften es 2012 sich gleich 4 unserer Schüler sich für die LEM zu qualifizieren.

Nachdem in 2011 die LEM in Brandenburg (Havel) stattfanden, war in 2012 Cottbus Gastgeber der besten 24 Schülerinnen und Schüler in 4 Altersklassen. Angeführt von Jannis, der bereits im Vorjahr die Qualifikation schaffte, starteten 2012 Inka bei den B-Schülerinnen, sowie Franzi und Elias bei den C-SchülerInnen. Den Anfang machten am Samstag die C-SchülerInnen. Ohne Erwartungen ins Turnier startend, sollten unsere „Jüngsten" erste große Wettkampferfahrungen sammeln.

Franzi musste am Ende der spielerischen Überlegenheit ihren Tribut zollen, mehr als ein Satzgewinn in der Gruppenphase war gegen die zu starke Konkurrenz nicht möglich. Auch in der Doppelkonkurrenz waren die Gegnerinnen spielerisch überlegen. Elias konnte frei aufspielen, da er als 9-jähriger auch im nächsten Jahr noch in derselben Altersklasse starten darf. Elias übertraf die Erwartungen des Trainers und sicherte sich durch seinen zweiten Platz in der Gruppe den Einzug ins Achterfinale, dort traf er auf den Turnierfavoriten aus Treuenbrietzen und scheiterte an ihm deutlich mit 0:3. Im Doppel konnte er mit seinem Luckenwalder Partner bis ins Viertelfinale einziehen. Allerdings war auch für ihn dort Endstation. Gegen die späteren Landesmeister Koal/Pust-Schmidt gab es die zu erwartende Niederlage. Inka hatte bei den B-Schülerinnen einen noch

schwereren Stand als Franzi bei den C-Schülerinnen. Dank bescheidener Auslosung hatte sie es in der Gruppe gleich mit 2 Top-Ten Spielerinnen des Landes zu tun. Letztlich waren beide Gegnerinnen deutlich überlegen, wozu wohl auch die Aufregung bei der ersten Teilnahme ihren Beitrag leistete. Im Doppel gelang ihr ein Erfolgserlebnis, mit ihrer Luckenwalder Doppelpartnerin setzten sich beide mit einem 3:0 Sieg durch und zogen ins Viertelfinale ein. Dort war dann allerdings gegen eine Finower Paarung mit 0:3 Endstation.

Für Jannis waren sowohl die Voraussetzungen, wie auch die Ansprüche ein wenig höher. Nachdem er sich bereits im Laufe des Jahres für die Verbandsrangliste qualifizieren konnte, startete er mit Setzplatz 7 ins Turnier. Die persönlichen Ziele lagen im Einzel beim Einzug ins Viertelfinale. Im Doppel an der Seite seines Partners Eric Schüler vom TTC Post Brandenburg und mit Setzplatz 2 ausgestattet, versuchte man aufs Treppchen zu kommen. In der Gruppenphase des Einzels, gab es zwei klare 3:0 Siege und somit als Gruppensieger den Einzug ins Achtelfinale. Dort „rächte" Jannis Elias vom Vortag. Gegen den Treuenbrietzener Pust-Schmidt, gegen den Elias am Vortag bei den C-Schülern gleich zweimal unterlag, machte Jannis kurzen Prozess und sicherte sich durch ein klares 3:0 den Einzug in die nächste Runde. Im Viertelfinale wartete allerdings der VRL-Sieger und Turnierfavorit Johann Toll auf Jannis. Ohne große Hoffnungen ins Spiel startend, machte Jannis es seinem Kontrahenten so schwer wie möglich.

Dank starkem Spiel gelang es Jannis sogar mit 2:1 Sätzen in Führung zu gehen. Am Ende setzte sich aber Toll mit 3:2 durch und gewann das Spiel. Somit war im Viertelfinal Endstation und ein geteilter 5. Platz sprang heraus. In der Doppelkonkurrenz gab es in der ersten Runde ein Freilos. Im Viertelfinale gab es einen äußerst knappen 3:2 Sieg. Die erhoffte Medaille mit dem Einzug ins Halbfinale war damit geschafft. Im Halbfinale wartete die Treuenbrietzener Kombination Braune/Pust-Schmidt und auch dieses Doppel wurde erst im Entscheidungssatz mit 3:2 gewonnen und der Finaleinzug perfekt gemacht. Im Finale trafen Jannis und Eric auf die beiden mit Abstand besten Spieler der Altersklasse Marggraf/Toll. Nach gewonnenem erstem Satz setzen sich am Ende doch die Favoriten mit 3:1 durch, somit wurden Jannis und Eric Vize-Landesmeister im Doppel. Jannis wurde zudem mit einem Sonderpokal des TTVB ausgezeichnet, worüber er sich sichtbar freute.

Wir hoffen, dass die bisher erreichten Erfolge auf Landesebene auch unseren Kindern im Training Auftrieb geben, die sich bisher noch nicht für eine LEM qualifizieren konnten.

Ranglistenturniere

Beim Top-Ten Turnier des Nachwuchses, der Verbandsrangliste der Schüler, treffen jedes Jahr am dritten September Wochenende die besten 10 Schüler einer Altersklasse gegeneinander an. Mit Jannis konnte sich erstmals ein Roskower für die VRL qualifizieren. Jannis startete unglücklich mit zwei 3:2 Niederlagen ins Turnier, was ihn mental ein wenig aus der Bahn warf. Im weiteren Turnierverlauf sicherte er sich durch 3 Siege am Ende einen sehr guten 6. Platz.

Mit 11 Teilnehmern (Foto r.) waren wir 2013 bei der Kreisrangliste in Treuenbrietzen vertreten. Dank guter Trainingsleistung konnten sich von 11 Kindern 9 für die Quali zur Bereichsrangliste (QBRL) qualifizieren. Bei der QBRL in Potsdam, schafften unsere drei Mädels Inka, Leonie und Marie und unsere Jungs Elias, Ruven und Jannis die Qualifikation für die Bereichsrangliste.

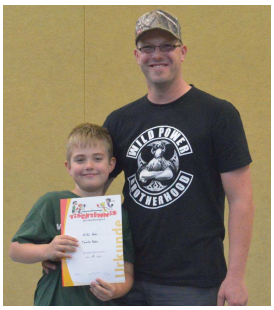
In Treuenbrietzen versammelten sich am 01./02.06. die besten zehn Spieler und Spielerinnen des Spielbereichs West um sich für das Qualifikationsturnier zur Verbandsrangliste in Hohen Neuendorf zu qualifizieren. Am Samstag starteten Inka und Jannis bei den A-Schülern, Ruven, Elias und Leonie bei den C-SchülerInnen. Inka und Jannis schafften am Ende jeweils 4. Plätze, was für Jannis die Quali bedeutete und für Inka den ersten Ersatzplatz. Bei den Jüngeren waren die Ergebnisse durchwachsener. Ruven erspielte sich einen hervorragenden 4. Platz und ebenfalls die Quali zur VRL. Leonie wurde 7. und Elias belegte nur den 9. Platz. Am Sonntag startete Elias nochmals in der älteren B-Schüler-Konkurrenz, wo die Leistungen deutlich über denen des Vortages lagen und er am Ende den 8. Platz belegte.

Am 15.06. sollte das letzte Turnier einer langen Saison auf dem Plan stehen. Der gastgebende Hohen Neuendorfer SV empfing die besten SchülerInnen zur Qualifikation zur Verbandsrangliste. Mit Ruven Seliger und Jannis Flehmer hatten wir zwei Spieler am Start. Ruven konnte in der Gruppenphase überzeugen und sicherte sich am Ende den 4. Platz, welcher ihm den Start bei der LEM im Dezember sicherte und gleichzeitig 1. Ersatz für die im September stattfindende Verbandsrangliste bedeutete. In Jannis seinem Starterfeld ging es deutlich enger zu. Nach deutlicher Leistungssteigerung im Turnierverlauf konnte er in der Platzierungsrunde alle seine Spiele gewinnen und sicherte sich am Ende den 5. Platz, welcher ihm den Aufstieg in die Verbandsrangliste sicherte. Bemerkenswert an Jannis seiner Leistung war, dass er in der älteren Altersklasse (13-14) den Sprung in die Verbandsrangliste schaffte.

Saisonabschluss

Nach dem im letzen Jahr die Eltern und Kinder eingeladen waren, das

Tischtennissportabzeichen abzulegen, wurde in diesem Jahr ein Eltern-Kind-Turnier organisiert. Mit 17 Eltern-Kind-Paarungen war die Resonanz deutlich über den Erwartungen. Insgesamt versammelten sich an diesem



Samstag mehr als 40 Kinder und Eltern in der Turnhalle um zu spielen oder ihre Kinder anzufeuern. Bei unseren jüngsten Altersklasse 10 und jünger gingen 6 Paarungen an den Start. Im Modus jeder gegen jeden konnte am Ende Familie Hahn mit Mika und Torsten Hahn (Foto links) den Sieg einfahren, auf den Plätzen folgten Leonie und Torsten Drewlo und Jonas Horvath mit seinem Vater Steffen Busch.

In der Jugendklasse kämpften 11 Eltern-Kind-Teams um den Sieger 2013 und den Pokal. In zwei Gruppen wurden zunächst die Teilnehmer für das Halbfinale ermittelt. In Gruppe A setzten sich Felix und Beate Seliger vor Inka und Frank Zander durch. In Gruppe B wurden Tim und Uwe Hehr Erster vor Lucas und Björn Mai. In den Halbfinalen setzten sich Felix und Beate Seliger gegen Lucas und Björn Mai durch, im anderen Halbfinale waren Tim und Uwe Hehr Sieger über Inka und Frank Zander. Das Finale entschieden am Ende Tim und Uwe Hehr (Foto r.) für sich und konnten sich als erste in die Siegerliste des Roskower-Familienturniers eintragen. Auf Platz zwei folgten Felix und Beate Seliger. Das Spiel um Platz drei entschieden Inka und Frank Zander knapp für sich.

Im Anschluss gab es im gemütlichen Beisammensein Würstchen und Fleisch vom Grill, was dankenswerter Weise von Lindner's Partyservice gesponsert wurde. Für die Beilagen sorgten die Eltern mit leckeren Salaten, wofür von Seiten des Vereins besonderer Dank gilt. Wir hoffen auch im nächsten Jahr alle wieder zur 2. Aufl. des Familienturniers begrüßen zu dürfen.

Vorschau Saison 2012/2013

Mannschaftsaufstellungen 2013/2014

Roskow 1
Kreisliga BRB

Dieter Hoffmann
Jan Pribbernow
Achim Friedrich
Gerd Rilling

Roskow 2
Kreisliga BRB

Olaf Jablonsky
Thomas Nowack
Torsten Drewlo
Steffen Lindner
Dieter Lehmann
Elfi Kallis
Mathias Lange
Lothar Lehmann
Dennis Lange
Kay Kunkel

Trainingszeiten

Di 19:00 bis 21:00 Uhr
Fr 19:00 bis 22:00 Uhr

Heimspiele
Fr. 19:30 Uhr

1. Schüler
Verbandsliga

Jannis Flehmer
Tim Hehr
Felix Seliger
Inka Zander

1. Jugend
Kreisliga BRB

Steven Budick
Lucas Mai
Jannes Klingenstein
Kevin Porath

2. Schüler B/C
Kreisliga HVL

Ruven Seliger
Henrik Schmidt
Elias Brademann
Franziska Budick
Mika Hahn
Henry Hauswirth

Anfänger:
Jonas Horvath
Tom Winne
Leonie Drewlo
Marie Rostek

Trainingszeiten:
Di 16:00 bis 19:00 Uhr
Fr 16:00 bis 19:00 Uhr
Sa 09:30 bis 11:30 Uhr

Heimspiele:
Sa 10:00 Uhr

Nachwuchsabteilung

Hintere Reihe v. l.: Jonas, Henry, Marie, Leonie, Elias, Ruven, Mika, Tom.

Vordere Reihe v. l.: Franzi Inka, Felix, Henrik, Lucas, Steven, Tim

Sportcamps

In den Osterferien organisierte der SV Roskow erstmals ein Sportcamp, welches den Kindern während der Schulferien die Möglichkeit der sportlichen Betätigung bieten sollte. An vier Tagen wurden die Kinder von Ronny Behnke und Christian Kreuschmer, zwei lizensierten Trainer, betreut. Ziel des Camps war es die Kinder körperlich zu fordern, ihr Gleichgewichtsgefühl zu fördern und sie in zahlreiche Sportarten einzuführen. Neben Lauf- und Wurfspielen standen vor allem die Bereiche Fußball und Tischtennis im Vordergrund. In beiden Sportarten sollten die Kinder ihre individuellen und koordinativen Fähigkeiten verbessern. Neben dem Sport standen das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Komponenten der Kinder im Fokus. Zur Auflockerung des Camps fuhren alle Kinder einen Tag ins Brandenburger Marienbad, wo sich die Kinder im Wasser austoben konnten. Für die Verpflegung während des Camps sorgte Thomas Peukert, der die Kinder jeden Tag mit einem leckeren Essen verwöhnte.

Im Sommer fand erstmals ein Sommercamp des SV Roskow statt. 16 Kinder verbrachten die letzte Ferienwoche auf dem Roskower Sportplatz. Übernachtet wurde in Zelten und für das leibliche Wohl sorgte Thomas Peukert vom Roskower Sportlerheim. Die Betreuung der Kinder übernahmen wieder Christian und Ronny. Für die Fußballer im Camp standen Dribblings, Passspiele und die Schulung der koordinativen Fähigkeiten auf dem Programm. Die Tischtennisspieler nutzten die Woche zur Saisonvorbereitung und der Verbesserung ihrer spielerischen Fähigkeiten. Dank des guten Wetters konnten die Kinder die freie Zeit zwischen den Trainingseinheiten am Roskower Badestrand verbringen. Neben dem schweißtreibenden Training gehörten Grillabend, Nachtwanderung, Stockbrotbraten, eine Radtour nach Saaringen (Foto r.) und ein Lagerfeuer auf dem Programm.

Am meisten Spaß bereitete den Kindern allerdings der tägliche morgendliche Frühsport vor dem Frühstück wie man im mittleren Bild sehen kann. Alle Fotos des Sommercamps gibt es unter www.svroskow.de zu bestaunen.

Die Fußball-Trainer des SVR

1. Männermannschaft

Karsten Mewes

2. Männermannschaft

Mike Maaß

Frauen

Christian Kreuschmer

Alte Herren

Thomas Kämmerer

B-Junioren

Sven Briese

D-Junioren

Christian Kreuschmer

E-Junioren

Tobias Fraas

Bambinis

Christian Stein

Veranstaltungskalender - Vorschau

Termine:

▪ Weihnachtsfeiern der Fußball-Junioren	im Dezember
▪ Vereinsmeisterschaften Tischtennis	20./21.12.
▪ Weihnachtsspiel	25.12.
▪ Tischtennisdorfmeisterschaften	27.12.
▪ Internes Hallenfußballturnier des SVR	Januar 2014
▪ 4. Grundschulmeisterschaften im Tischtennis	29.01.2014
▪ 4. internes Volleyballturnier	Februar 2014

– Änderungen vorbehalten –

Impressum:

Herausgeber:	SV Roskow e.V. Holger Wiese Brandstelle 8c 14778 Roskow
Für den Inhalt verantwortlich:	Christian Stein Ronny Behnke
Druck und Herstellung	Druckerei Lauterberg
Redaktionsschloss	31.07.2013

HAVELLAND -
agrar eG Weseram

Bahnhofstr. 2a, 14778 Roskow OT Weseram

Tel.: 033 831/302 27, Fax: 033 831/300 04

www.havelland-weseram.de

Fahrschule Easy Drive

Preiswert und schnell zum Führerschein!

im Autohaus Ford M&S Kaiserslauterner Str. 6 14772 Brandenburg

www.fahrschule-easy-drive.com 03381 763 763 www.fs-easy-drive.de